

Neuer Gemeinderat tritt zum ersten Mal zusammen

Am 23. Juli fand die erste Sitzung des am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderats statt. In der konstituierenden Sitzung wurden die Stadträte auf ihr Ehrenamt verpflichtet.



Bild: Der Gemeinderat in seiner neue Zusammensetzung; Quelle: Stadtverwaltung Haigerloch

Auch wurden die neuen Ortsvorsteher aufgrund von Vorschlägen aus den Ortschaftsräten gewählt. Diese sind mit Bürgermeister Dr. Götz auf dem Bild von links Horst Henle (Trillfingen), Walter Stocker (Stetten), Reiner Schullian (Gruol), Bürgermeister Dr. Götz, Michael A.C. Ashcroft (Kernstadt Haigerloch), Karl-Heinz Binder (Owingen), Dr. Thomas Bieger (Hart), Robert Wenz (Bad Imnau), Gerd Klingler (Bittelbronn), Harald Decker (Weildorf).



Quelle: Stadtverwaltung Haigerloch

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 23. JULI 2019

1. **Bürgerfragestunde**

Radweg Haigerloch und Wegsperrung

Ein Haigerlocher Bürger erkundigte sich nach der Beschilderung des Radwegs zwischen der Unterstadt und dem Karlstal. Die Schilder seien vor ca. zwei Wochen noch gestanden. Weiter wollte er wissen, wann der Weg von der Unterstadt zum Schloss gerichtet werde. Er schlug eine Freigabe des Wegs und ein Hinweisschild „Betreten auf eigene Gefahr“ vor.

Der Haupt- und Bauamtsleiter erklärte, dass hier ein Zusammenhang zur Felssicherung bestehe. Der Bewuchs müsse entfernt und anschließend die Felssicherung gemacht werden. Diese Maßnahme sei noch nicht im Haushaltsplan freigegeben. Der Gutachter habe die Wegsperrung als Sofortmaßnahmen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht und der Gefahr von Steinschlag empfohlen.

Bürgermeister Dr. Götz versicherte, zu klären, was es mit der fehlenden Radwegebeschilderung auf sich habe. Eine Beschilderung „Betreten auf eigene Gefahr“ entbinde nicht von der Verkehrssicherungspflicht.

Geburtstag des Bürgermeisters

Der stellv. Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden gratulierten Herrn Bürgermeister Dr. Götz zum 60. Geburtstag und überreichten ihm im Namen des gesamten Gemeinderats ein Geschenk. Herr Dr. Götz war überrascht und bedankte sich ganz herzlich.

2. **Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende in nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung am 25. Juni 2019 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Hinter den Gärten“, Hart zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Stieglesfeld I“, Haigerloch und einem hälftigen Wegeanteil zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Schuppenbauplatzes im Schuppengebiet „Innere Wasserlachen“, Stetten zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Schuppenbauplatzes im Schuppengebiet „Brunoch“, Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Erwerb eines Grundstücks im Gewann „Brunnenrain“, Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Ablehnung einer Stellplatzablösung zu einem Bauvorhaben im Bereich Oberstadtstraße, Haigerloch

3. **Neuer Gemeinderat im Ehrenamt verpflichtet**

Bürgermeister Dr. Götz verpflichtete den am 26.05.2019 neu gewählten Gemeinderat mit folgender Formel und per Handschlag: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Haigerloch gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

4. **Neue Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt**

Der Gemeinderat entschied sich dazu auch für die bevorstehende Legislaturperiode zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters zu benennen. Diese wurden nach der Stärke der Fraktionen vorgeschlagen. So wurde Klaus Hellstern (FWV) zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Anton Heim (CDU) zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

5. Ortsvorsteher und deren Stellvertreter wurden bestätigt

Die neuen Ortschaftsräte hatten bereits in ihren konstituierenden Sitzungen Vorschläge für die Position des jeweiligen Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat bestätigte nun diese Besetzung durch seine Wahl:

Stadtteil	Ortsvorsteher	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Bad Imnau	Robert Wenz	Anita Pabst	Manuela Edelmann
Bittelbronn	Gerd Klingler	Manuela Fischer	Tobias Fechter
Gruol	Reiner Schullian	Klaus Hellstern	Alfred Wiest
Haigerloch	Michael A.C. Ashcroft	Siegbert Erat	-
Hart	Dr. Thomas Bieger	Michael Schill	Jörg Biesinger
Owingen	Karl-Heinz Binder	Manuel Schmoll	Regine Henne
Stetten	Walter Stocker	Armin Bauer	Claus Teller
Trillfingen	Horst Henle	Alexandra Graf	Hermann Schmidt
Weildorf	Harald Decker	Armin Hipp	Michael Fischer

Im Anschluss ernannte Bürgermeister Dr. Götz die neu Gewählten unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamte zum Ortsvorsteher der jeweiligen Ortschaft und übergab ihnen dabei eine Urkunde.

6. Ausschüsse des Gemeinderats besetzt

Nach jeden Kommunalwahlen müssen auch die Ausschüsse des Gemeinderats neu besetzt werden. Der Gemeinderat benannte durch Einigung entsprechend der Sitzverteilung im Gremium folgende Gemeinderäte als Mitglieder und Stellvertreter:

Beratender Schulausschuss:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
FWV	FWV
Horst Henle	Reiner Schullian
Manfred Pfeffer	Klaus Hellstern
Anne Judersleben	Stephan Hojdem
Katja Weckerle	Manuela Edelmann
Matthias Deppert	Hans Volm
CDU	CDU
Maik Haslinger	Gerd Strobel
Walter Stocker	Ralf Heim
Gerd Klingler	Thomas Haid
Alexander Edele	Alexander Siedler
SÖL	SÖL
Nadine Reiband	Konrad Wiget
Karl-Heinz Binder	Manuel Schmoll

Beratender Wirtschaftsausschuss:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
FWV	FWV
Markus Gauss	Simon Fecht
Reiner Schullian	Katja Weckerle
Hans Volm	Matthias Deppert
Klaus Hellstern	Anne Judersleben
Stephan Hojdem	Manuela Edelmann
CDU	CDU
Gerd Strobel	Ralf Heim
Maik Haslinger	Michael A.C. Ashcroft
Alexander Siedler	Thomas Haid

Alexander Edele	Gerd Klingler
SÖL	SÖL
Manuel Schmoll	Karl-Heinz Binder
Konrad Wiget	Dr. Thomas Bieger

Beratender Altenpflegeheim- und Gesundheitsausschuss:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
FWV	FWV
Manuela Edelmann	Matthias Deppert
Reiner Schullian	Katja Weckerle
Stephan Hojdem	Manfred Pfeffer
Klaus Hellstern	Anne Judersleben
Simon Fecht	Horst Henle
CDU	CDU
Michael A.C. Ashcroft	Thomas Haid
Walter Stocker	Alexander Edele
Alexander Siedler	Maik Haslinger
Ralf Heim	Gerd Strobel
SÖL	SÖL
Konrad Wiget	Nadine Reiband
Dr. Thomas Bieger	Karl-Heinz Binder

Beratender Schwimmbadbauausschuss:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
FWV	FWV
Anne Judersleben	Klaus Hellstern
Manfred Pfeffer	Markus Gauss
Simon Fecht	Stephan Hojdem
CDU	CDU
Walter Stocker	Alexander Siedler
Ralf Heim	Maik Haslinger
SÖL	SÖL
Nadine Reiband	Manuel Schmoll

Haushaltsstrukturkommission:

Mitglied	Stellvertreter
FWV	FWV
Horst Henle	Stephan Hojdem
Markus Gauss	Matthias Deppert
Hans Volm	Katja Weckerle
Simon Fecht	Anne Judersleben
Klaus Hellstern	Manuela Edelmann
CDU	CDU
Walter Stocker	Thomas Haid
Maik Haslinger	Michael A.C. Ashcroft
Gerd Strobel	Alexander Edele
Alexander Siedler	Ralf Heim
SÖL	SÖL
Karl-Heinz Binder	Nadine Reiband
Dr. Thomas Bieger	Konrad Wiget

7. Vertreter in den Zweckverbänden benannt

Auch die Vertreter in den Zweckverbänden mussten nach den Kommunalwahlen neu besetzt werden. Der Gemeinderat wählte folgende ehrenamtlichen Vertreter in den Zweckverbänden:

Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe

Bittelbronn (610 EW: 2 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Gerd Klingler	Bernd Schäfer
Achim Schumacher	Christof Weiß

Gruol (1.673 EW: 4 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Reiner Schullian	Alfred Wiest
Hans Wiest	Klaus Hellstern
Andrea Gathmann	Hannelore Schick
Mathias Flaiz	Timo Siedler

Haigerloch (2.151 EW: 5 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Michael A.C. Ashcroft	Siegbert Erat
Claudia Sailer	Natascha Clemente
Manfred Pfeffer	Frank Graf
Martin Sprißler	Martin Burkhart
Timo Haser	Maximilian Elser

Hart (519 EW: 2 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Dr. Thomas Bieger	Egidius Kessler
Michael Schill	Jörg Biesinger

Owingen (1.432 EW: 3 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Karl-Heinz Binder	Rainer Volm
Manuel Schmoll	Gertrud Teller
Richard Schumacher	Melanie Beyer

Stetten (1.663 EW: 4 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Walter Stocker	Georg Schler
Armin Bauer	Matthias Klingel
Claus Teller	Robert Lang
Konrad Wiget	Leander Epple

Weildorf (766 EW: 2 Mitglieder)

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Harald Decker	Armin Hipp
Jürgen Straubinger	Michael Fischer

Abwasserverband "Unteres Eyachtal"

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Bürgermeister Dr. Götz	Stellv. Bürgermeister
Gerd Klingler (Bittelbronn)	Tobias Fechter (Bittelbronn)
Robert Wenz (Bad Imnau)	Anita Pabst (Bad Imnau)
Florian Pfeffer (Bad Imnau)	Raimund Drössel (Bad Imnau)

Nordstetter Wasserversorgungsgruppe

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Bürgermeister Dr. Götz	Stellv. Bürgermeister
Horst Henle (Trillfingen)	Daniel Sauter (Trillfingen)
Ralf Heim (Trillfingen)	Maïke Haug (Trillfingen)
Robert Wenz (Bad Imnau)	Florian Pfeffer (Bad Imnau)

Zweckverband "Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung"

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Bürgermeister Dr. Götz	Stellv. Bürgermeister
Katja Weckerle (FWV)	Manuela Edelmann (FWV)
Walter Stocker (CDU)	Alexander Edele (CDU)
Manuel Schmoll (SÖL)	Dr. Thomas Bieger (SÖL)

8. Nächster Schritt im Projekt Bürgerpark Eyachau

Da die Ausschreibungsergebnisse für die Kanal-, Wasserleitungstiefbau, Breitband-, Spezialtiefbau-, Beton und Mauerwerksarbeiten für die Freiraumgestaltung der Eyachau in Haigerloch weit über der Kostenschätzung lagen, hat der Gemeinderat zuletzt die Ausschreibung aufgehoben und die Durchführung eines freihändigen Verfahrens beschlossen. In diesem Zuge wurde auch das Leistungsverzeichnis geringfügig geändert. Die Fa. Schneider Bauunternehmung hat nun für die Arbeiten ein Angebot mit 1.355.450,07 € brutto abgegeben, was 258.229,32 € unter dem günstigsten Angebot der öffentlichen Ausschreibung lag. Der Gemeinderat vergab nun diese Arbeiten sowie auch die Landschaftsbauarbeiten für 267.278,72 € an die Fa. Werner GmbH, Haigerloch und die Rohrleitungsbauarbeiten für die Wasserversorgung an die Fa. Wassertechnik Raible, Balingen für 80.294,26 €. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 2.040.000 € brutto, wobei es hierfür Mittel aus dem Landessanierungsprogramm gibt.

9. Arbeiten für neues Wohngebiet werden ausgeschrieben

Der Gemeinderat hat in der Sitzung den Baubeschluss für das neue Wohngebiet „Eichen“ in Weildorf gefasst. Damit können nun auch die Arbeiten zur Erschließung des Gebiets ausgeschrieben werden. Der Bebauungsplan „Eichen“ ist bereits rechtskräftig. Durch die einseitige Erschließung der Theresienstraße werden vier Bauplätze entstehen. Für die Planungsleistungen und für die Bauleitung wird das Büro Gauss Ingenieurtechnik aus Rottenburg nach HOAI beauftragt. In der Beratung kam auch die Frage nach einer weitergehenden Erschließung Richtung Schlatäcker auf. Da hier jedoch eine Erschließungsstraße nötig wäre, muss zunächst ein Gesamtkonzept erstellt werden.

10. Nächster Schritt zum Bebauungsplan „Östlich Reuteweg“, Trillfingen

Durch den Beschluss des Gemeinderats werden zum neuen Bebauungsplan „Östlich Reuteweg“ in Trillfingen nun die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Entwurfsplanung wurde grundsätzlich gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt noch

einige Details, wie die Park- oder auch die Gehwegsituation mit dem Planer zu besprechen.

11. Neue Elternbeiträge für das nächste Kindergartenjahr beschlossen

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen für das kommende Jahr beschlossen. Damit folgte das Gremium weitestgehend den Empfehlungen der Vertreter der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände.

Der Gemeinderat hat bewusst ein Zeichen für das Ziel einer familienfreundlichen Kommune gesetzt und deshalb die Entgelte für die Krippengruppen (Kinder unter drei Jahren) mit verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagsangebot in diesem Jahr nicht erhöht. Die Entgelte der weiteren Angebotsformen werden moderat um rund 3 % erhöht. Die turnusgemäße Anpassung der Beiträge tritt zum 01.09.2019 in Kraft. Die dann gültigen Entgelte für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen werden nachfolgend veröffentlicht. Umgerechnet auf die einzelne Betreuungsstunde liegt das Entgelt bei der Regelgruppe bei einem Kind in der Familie beispielsweise bei 0,95 €, bei Krippen mit sechs Stunden täglicher Betreuungszeit weiterhin bei 2,90 €.

2018 haben die Einnahmen aus den Elternbeiträgen 10,7 % der Ausgaben der Stadt im Kindergartenbereich gedeckt. Von den Landesverbänden wird ein Kostendeckungsgrad von 20 % empfohlen.

12. Kämmerner gibt Finanzzwischenbericht

In der Sitzung gab der Stadtkämmerner einen Ausblick auf die finanzielle Lage der Stadt zur Jahresmitte. Nach dem bisherigen Haushaltsvollzug werde sich das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts und damit auch die liquiden Eigenmittel um 237.000 Euro verschlechtern bzw. reduzieren. Im Finanzhaushalt könne derzeit grundsätzlich von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen werden. Im ersten Halbjahr mussten zeitweilig Kassenverstärkungskredite in Anspruch genommen werden. Die für 2019 veranschlagte Kreditermächtigung (2.800.000 EUR) steht noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Im Eigenbetrieb Wasserversorgung wird sich der Verlust vorbehaltlich der Unsicherheit bzgl. des weiteren Verlaufs bei der Unterhaltung des Leitungsnetzes im Rahmen der veranschlagten 50.000 Euro bewegen.

13. Ersatzauto für den städtischen Bautechniker

Da das über 12 Jahre alte Fahrzeug des städtischen Bautechnikers defekt ist und nicht mehr genutzt werden kann, stimmte der Gemeinderat einer Ersatzbeschaffung zu. Die Lieferung eines neuen Subaru XV 1.6 i Comfort erfolgt durch das Autohaus Volm, Owingen für 21.920 EUR (brutto). Das Vergleichsangebot für einen Dacia Duster fand keine Zustimmung. Ein Fahrzeugleasing wurde als unwirtschaftlich eingeschätzt.

14. Künftig sollen auch Baumbestattungen möglich sein

Durch die Zustimmung des Gemeinderats wird die Firma Raible & Schmocker, Owingen auf dem Friedhof in Owingen und Trillfingen eine Baumgraburnenanlage für 18.577,57 Euro herstellen. Die jeweils 20 Urnengrabsysteme der Firma BaumGrabUrnenanlage GmbH wurden bereits bestellt. Außerdem wird der Friedhof in Stetten um vier Urnenstelen für 9.481,92 Euro erweitert. Der Wunsch für die erweiterte Bestattungsmöglichkeit kam aus den Ortschaften direkt. Dementsprechend müssen nun auch noch die Friedhofsgebühren und die Friedhofsatzung angepasst werden.

15. Vereinsförderanträge lösen Diskussion aus

Relativ eindeutig war die Entscheidung des Gemeinderats zu den Förderanträgen der Obst- und Gartenbauvereine und des Narrenvereins Trillfingen. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme der Obst- und Gartenbauvereine im Stadtgebiet Haigerloch in die

städtische Vereinsförderung und damit einer jährlichen Vereinsförderung von jeweils 190 Euro zu. Auch der Narrenverein Trillfingen erhält eine Förderung von 5.000 Euro ab einer Mindestinvestitionssumme von 30.000 Euro für den Umbau des Dresch-Schuppens. Mehr Uneinigkeit gab es da zum Antrag der Kindersportschule Eyach e.V. Immer wieder wird hier die Vorrangigkeit des Ehrenamts bezweifelt. Letztlich stimmte das Gremium einer jährlichen Vereinsförderung von 190 Euro zu.

16. Stadt finanziert Schülerversicherung weiter

Bisher gab es für die Schüler/innen die Möglichkeit für 1 Euro pro Schüler/in und Schuljahr eine Haftpflicht- und Unfallversicherung bei der WGV abzuschließen. Der Beitrag wurde von den Schülern selbst bezahlt. Dies ist ab dem neuen Schuljahr aus rechtlichen Gründen jedoch nicht mehr möglich. Der Gemeinderat entschied sich nun dazu, künftig eine Schüler-Zusatzversicherung abzuschließen, die die Haftpflichtversicherung beinhaltet. Auch hierbei beläuft sich der Beitrag auf 1 Euro pro Schüler pro Schuljahr. Allerdings hat die Kosten nun die Stadt als Schulträger zu tragen und können nicht von den Schülern eingefordert werden. Dies sind derzeit rund 1.300 Euro jährlich. Da die Kinder zumeist durch ihre Eltern versichert sind, war sich der Gemeinderat nicht einig, entschied sich aber letztlich für den Schutz der Geschädigten.

17. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen

Eichwald Halle Hart

Für die Möblierung der Halle waren 25.000 Euro eingeplant. Ein aktuelles Angebot belief sich trotz Reduzierung der Bestuhlung auf 29.285 Euro. Um die Möbel rechtzeitig zur Einweihung am 11.10. zu haben, stimmte der Gemeinderat der Bestellung und den überplanmäßigen Kosten zu. Auch über eine Beteiligung des Fördervereins wurde gesprochen. Dies ist jedoch aus steuerlichen Gründen nicht möglich.

Baustelle Omengraben, Hart

Der Haupt- und Bauamtsleiter informierte, dass es bei der Bachhockete in Hart eine Baustelle am Omengraben gab. Aufgrund der Änderung der Speisung des Brunnens müsse ein Kanalrohr ergänzt werden. Es habe Lieferschwierigkeiten beim Pumpenschacht gegeben. Aus der Ortschaft sei der Wunsch gekommen, die Baustelle mit einem Stahlblech abzudecken. Bei der Größe der Baugrube wäre dies jedoch nicht möglich gewesen. Es würde durch eine dann erforderliche Unterkonstruktion ein unverhältnismäßiger Aufwand entstehen. Aus diesem Grund gab es beim Fest einen Bauzaun, den man, wie der Bürgermeister anregte, mit Werbung hätte kaschieren könne.